

EUROSTER 10PC

ZENTRALHEIZUNGSPUMPENREGLER MIT WÄRMEQUELLENSTEUERUNGSFUNKTION



Version der Anleitung 01.08.2023

HERSTELLER: P.H.P.U. AS, Chumiętki 4, 63-840 Krobia

1. EINFÜHRUNG

Um einen einwandfreien Betrieb des Reglers und der Zentralheizungsanlage zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

2. ANWENDUNG

EUROSTER 10PC ist für die Steuerung der Heizungsumwälzpumpe und für das Schalten der Wärmequelle (potentialfreier Kontakt) bestimmt. Der Regler ist mit einem Eingang zum Anschluss eines Raumreglers und zweier Temperaturfühler (Wärmequelle und Heizkreis) ausgestattet.

Der Controller wird in Installationen eingesetzt:

- mit Wärmepumpe, zentrale Heizungspumpensteuerung hinter dem Pufferspeicher,
- Fußbodenheizung mit einem thermostatischen Mischventil,
- Heizung, zum Schalten der Zentralheizungspumpe mit der Einschalttemperatur

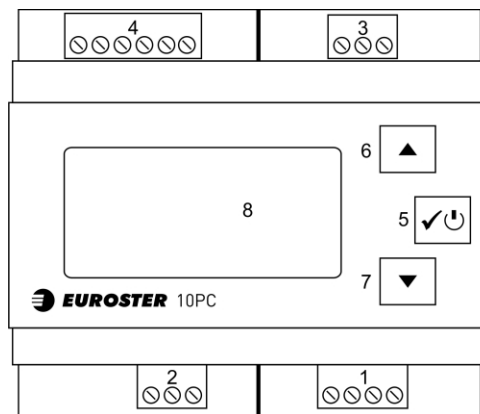
3. CONTROLLER-FUNKTIONEN

- steuert die Umwälzpumpe der Zentralheizung,
- steuert die Wärmequelle,
- arbeitet mit einem Raumregler,
- schützt die Heizungsanlage vor Überhitzung - einstellbare Alarmtemperatur für Heizkreis und Vorlauf,
- misst die Temperatur der Wärmequelle,
- hat eine Frostschutzfunktion,
- schützt die Pumpe vor festsitzen - Anti-Stopp-Funktion,
- Satz von Sensoren enthalten
- Schaltschrankmontage (6 Module) auf DIN 35mm Schiene.



Das Steuergerät EUROSTER 10PC ist mit einem Anti-Stop-System ausgestattet, das die Bildung von Kalkablagerungen auf dem Laufrad einer unbenutzten Pumpe verhindert. Am Ende der Heizsaison wird die Pumpe automatisch alle 14 Tage neu gestartet. Das Steuergerät muss eingeschaltet bleiben, damit das System nach der Saison funktioniert.

4. ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD DES CONTROLLERS



1. Netzanschluss des Reglers - 230 V 50 Hz,
2. Ausgang für den Anschluss einer Zentralheizungspumpe. 230 V 50 Hz,
3. Ausgang zum Anschluss der Wärmequelle (potentialfreier Wechselkontakt),
4. Anschluss für Temperatursfühler und Raumregler,
5. Taste zur Genehmigung von Änderungen und zum Ein- und Ausschalten des Controllers,
6. Taste - Einstellung nach oben,
7. Taste - Änderung der Einstellung nach unten,
8. LCD-Anzeige.

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays wird standardmäßig eine Minute, nachdem der Regler nicht mehr bedient wird, ausgeschaltet. Der Regler ermöglicht die dauerhafte Einstellung der Hintergrundbeleuchtung.

5. INSTALLATION DES CONTROLLERS

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- **Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Beginn der Montagearbeiten genau durch. Falsche Installation und unsachgemäßer Gebrauch können zu ernsthaften Gefahren für den Benutzer oder andere Personen und zu Sachschäden führen!**
- **Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unbedingt unterbrochen ist, bevor Sie den Regler ein- oder ausbauen und warten!**
- **In der Steuerung und auf den Leitungen liegen gefährliche, lebensgefährliche Spannungen an, deshalb muss die Steuerung von einer entsprechend qualifizierten und autorisierten Elektrofachkraft installiert werden!**
- **Die hergestellten elektrischen Verbindungen und die verwendeten Drähte müssen für die verwendeten Entlastungen geeignet sein und allen Anforderungen entsprechen!**
- **Installieren Sie den Regler nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Staub oder in Räumen mit ätzenden oder brennbaren Dämpfen, schützen Sie ihn vor Wasser und anderen Flüssigkeiten!**
- **Installieren Sie keinen mechanisch beschädigten Regler!**
- **Der Regler ist kein Sicherheitsbauteil der Heizungsanlage. In Heizungsanlagen, bei denen die Gefahr besteht, dass bei Fehlfunktionen der Regelung Schäden entstehen, müssen zusätzliche Sicherheitseinrichtungen verwendet werden!**
- **Achten Sie beim Anschluss von Versorgungsleitungen besonders auf den richtigen Anschluss von Schutzleitern!**
- **Verwenden Sie den Controller nicht falsch!**
- **Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder bestimmt!**
- **Bei Nichtbeachtung der Sicherheits- und Wartungshinweise erlischt der Garantieanspruch!**

Das Steuergerät sollte an einem Ort aufgestellt werden, an dem die Temperatur 40°C nicht übersteigt. Alle erforderlichen Kabel müssen vor der Befestigung angeschlossen werden.

Die elektrischen Leiter müssen gemäß der Beschreibung und der Zeichnung auf die Steckverbinder geschraubt werden, wobei die korrekte Kennzeichnung der Leiter zu beachten ist. Schrauben Sie die Neutralleiter an die N-Klemmen, die Phasenleiter an die L-Klemmen und die Schutzleiter an die PE-Klemmen. Die Anschlüsse sollten mit einem Draht mit einem Mindestquerschnitt von 0,75 mm² ausgeführt werden.

HINWEIS!

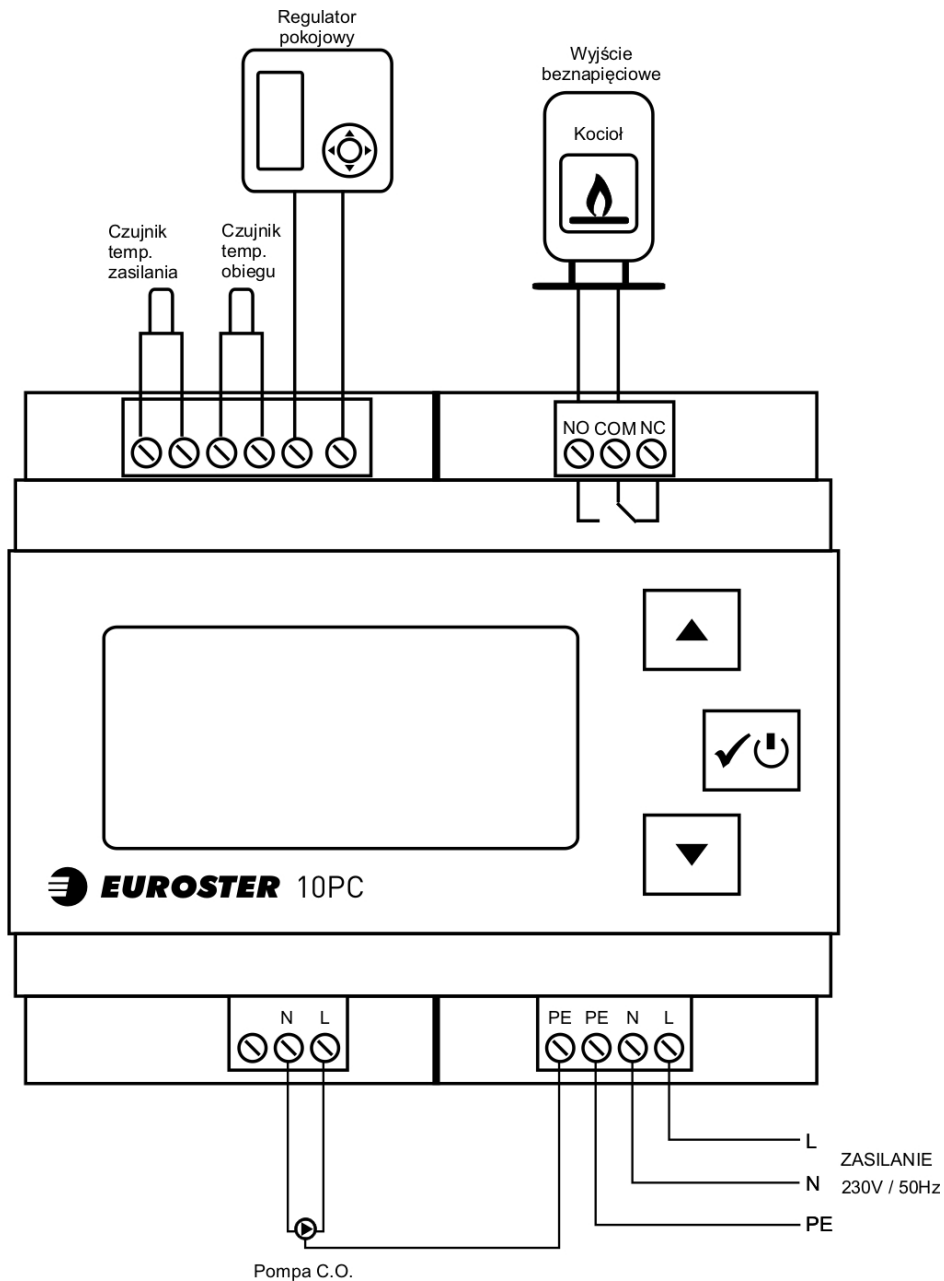
Beim Anschluss der Versorgungsleitungen ist besonders auf den korrekten Anschluss der PE-Schutzleiter zu achten.

Temperatursensoren sind nicht zum Eintauchen in Flüssigkeiten geeignet.

HINWEIS!

Das Steuergerät Euroster 10PC und das an den Ausgang "Kessel" angeschlossene Heizgerät müssen von der gleichen Phase der elektrischen Installation versorgt werden.

a) Schaltplan



b) Befestigung des Controllers

- Montage des Reglers in einem Schaltschrank (6 Module breit), auf einer DIN 35mm-Schiene
- Befestigen Sie die vom Steuergerät kommenden Kabel mit Klammern an der Wand.

c) Anschluss des Raumcontrollers

Der Regler kann mit jedem Raumregler zusammenarbeiten, der einen spannungsfreien, normal offenen (NO) Ausgang hat - z.B. jeder Regler der Firma EURO-STER.

Anschluss des Controllers:

- stellen Sie sicher, dass das Steuergerät von der Stromversorgung getrennt ist,
- entfernen Sie den Jumper vom REG-Anschluss,
- Führen Sie ein Kabel (mindestens 2x0,5mm²) zwischen dem Raumcontroller (bzw. dem Empfänger bei Anschluss einer Funkversion) und dem EUROSTER 10PC-Controller, dann isolieren Sie die Drähte,
- schrauben Sie die Drähte an den Stecker,
- am Raumregler die Drähte an die Kontakte COM und NO anschließen.

d) Anschluss von Temperatursensoren

Die Temperaturfühler können frei und ohne Beachtung der Polarität der Drähte an das Steuergerät angeschlossen werden. Bei der Installation ist darauf zu achten, dass die Fühler nicht parallel zu stromführenden Kabeln verlegt werden. Achten Sie auch auf den richtigen Kontakt mit den zu messenden Oberflächen.

- Installieren Sie den Wärmequellen-Temperaturfühler an der Wärmequelle/dem Heizkessel oder an einem nicht abgeschirmten Auslassrohr des Zentralheizungskessels. (so nah wie möglich am Kessel),
- Installieren Sie den Temperaturfühler des Heizkreises an einem nicht abgedeckten Rohr hinter der Pumpe des Heizkreises,
- Klemmen Sie die Sensoren an das Rohr und isolieren Sie sie.

e) OUTLET

dient zum Schalten einer Wärmequelle, z. B. einer Gastherme. Er hat 3 Kontakte, die mit NO, COM und NC gekennzeichnet sind. Sie sind galvanisch vom Rest des Systems getrennt. Sie sind für eine Netzspannung von 230 V und eine Belastung von 1 A ausgelegt.

Normalerweise wird bei Heizkesseln ein Kurzschlussanschluss verwendet (die Brücke muss an der Wärmequelle entfernt werden). In diesem Fall müssen die Klemmen COM und NO am 10PC-Controller angeschlossen werden (der Controller schließt die Kontakte COM und NO kurz).

Der Kesselausgang wird abgeschaltet, wenn der Raumregler die eingestellte Temperatur erreicht oder ein Vorlauftemperaturalarm auftritt.

f) Anschluss der Zentralheizungspumpe.

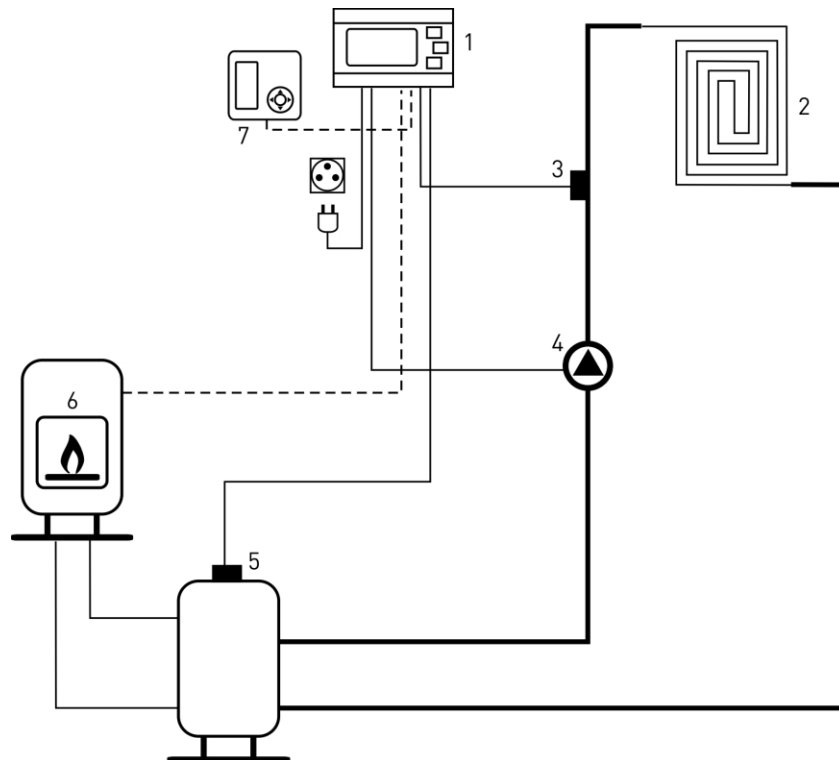
- Schließen Sie das gelbe oder gelb-grüne Kabel an die Klemme (PE) an (Kabel Schutz),
- Schließen Sie das blaue Kabel an die Klemme (N) an,
- Schließen Sie einen braunen Draht an die Klemme (L) an.

g) Anschluss des Reglers an das 230V 50Hz Netz

Prüfen Sie, ob die Kabel und Temperaturfühler richtig angeschlossen sind. Nachdem Sie die Kabel gegen unbeabsichtigtes Brechen gesichert haben, schließen Sie das Stromversorgungskabel an eine 230 V 50 Hz-Netzsteckdose mit Erdungsstift an.

6. EINBAUSKIZZE

Das gezeigte Schema ist vereinfacht und enthält nicht alle Komponenten, die für den korrekten Betrieb der Anlage erforderlich sind.



1. Steuergerät EUROSTER 10PC
2. Heizkreislauf, z. B. Fußbodenheizung
3. Heizkreis-Temperaturfühler
4. Zentrale Heizungspumpe.
5. Temperatursensor der Wärmequelle
6. Heizgerät, z. B. Gasheizkessel
7. Raumregler (optional)

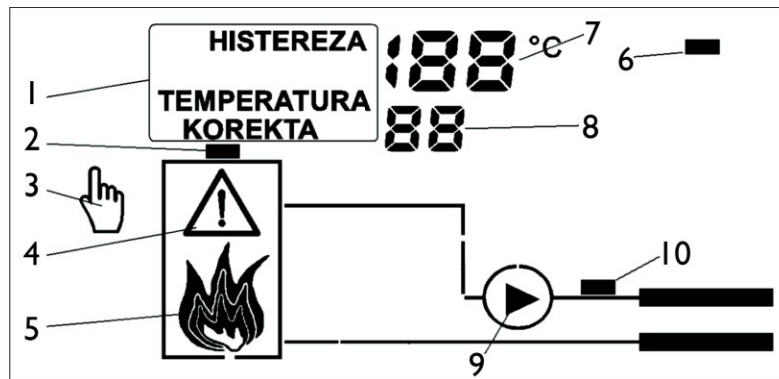
7. EIN- UND AUSSCHALTEN DER STEUERUNG

- Beim Einstecken des Steckers in die 230-V-Netzsteckdose wird die Versionsnummer des Programms für 2 s auf dem Display angezeigt,
- das Anti-Stop-System startet die Pumpe - das Wort AS blinkt auf dem Display und der Status des Systems wird angezeigt,
- zum Ausschalten des Reglers ist es notwendig, die Taste "v" 3 Sekunden lang gedrückt zu halten. - St (STOP) erscheint, das Einschalten erfolgt in gleicher Weise - das Display zeigt den Zustand des Systems an.

ACHTUNG!!! Das Gerät ist mit einem elektronischen Schalter ausgestattet, der keine Gewähr dafür bietet, dass die mit ihm zusammenarbeitenden Geräte sicher von der Stromversorgung getrennt werden können. Insbesondere das Abklemmen oder Kurzschließen der Fühlerleitungen während der Installationsarbeiten kann dazu führen, dass sich die Ausgänge im Notfall einschalten. Trennen Sie vor Beginn der Arbeiten an der Reglerinstallation die Netzversorgung!

8. BESCHREIBUNG DER ANZEIGE

Die aktiven Anzeigeelemente sind unten aufgeführt:



1. Name des einzustellenden Parameters - wird beim Anzeigen und Ändern von Parametern angezeigt
2. Symbol für den Temperatursfühler der Wärmequelle (Kessel)
3. Symbol für Testbetrieb - leuchtet bei manueller Steuerung
4. Alarmsymbol - blinkt im Falle einer Alarmsituation
5. Statusanzeige des Ofens - sichtbar, wenn der Ausgang der Wärmequelle (Kessel) eingeschaltet ist, erlischt, wenn der Eingang des Raumreglers geöffnet wird,
6. Anzeige des Status des Raumregler-Eingangs - ein, wenn der Regler die Heizung einschaltet
7. Temperatur der Wärmequelle (Kessel) / Angezeigter Parameterwert
8. Heizkreistemperatur / Menüpunktnummer
9. Pumpensymbol - sichtbar während des Pumpenbetriebs
10. Symbol für den Temperatursfühler der Zentralheizung

9. ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN / KONSTANTE BILDSCHIRMBELEUCHTUNG

Wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen oder den Modus ändern möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- während Sie die **v-Taste** gedrückt halten, kurz abziehen und den Stecker wieder in die 230V-Steckdose stecken,
- wird auf dem Display "Fd" (Factory defaults) und nach dem Loslassen der Taste die Zahl 0 angezeigt,
- Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** die Ziffer 0 oder 1 und bestätigen Sie mit der Taste **v**. Bei Auswahl von 0 kann die Funktion der Hintergrundbeleuchtung des Displays geändert werden, ohne die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Bei Auswahl von 1 werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.
- Auf dem Display erscheint dann "bl" (Hintergrundbeleuchtung) und beim Loslassen der Taste die Zahl 0,
- Wählen Sie die gewünschte Ziffer (0 oder 1) mit den Tasten **▲▼**. Die Einstellung der Ziffer 0 schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Displays automatisch nach 1 Minute nach Beendigung der Bedienung des Reglers aus, während die Einstellung der Ziffer 1 die Hintergrundbeleuchtung des Displays kontinuierlich ausschaltet,
- Überprüfen Sie die übrigen Reglereinstellungen und korrigieren Sie sie gegebenenfalls,
- Wenn innerhalb von 5 s keine Freigabe erfolgt, kehrt der Regler zum Betrieb zurück, ohne Änderungen vorzunehmen.

10. CONTROLLER-EINSTELLUNGEN

Nach dem Einschalten zeigt das Steuergerät den Status des Systems an. Durch Drücken der Taste ▲ gelangen Sie in den Modus zum Anzeigen und Ändern von Einstellungen.

Der Regler wird wie folgt konfiguriert: Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲▼ den gewünschten Parameter. Der Regler zeigt seinen Wert (oben) und seine Nummer (unten) an. Um den Wert des angezeigten Parameters zu ändern, drücken Sie die Taste √ (der Parameterwert beginnt zu blinken), stellen Sie den gewünschten Wert mit den Tasten ▲▼ ein und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste √. Wenn der aktuelle Wert unverändert bleiben soll (Annullierung von Änderungen), drücken Sie nicht die Taste, sondern warten Sie 10 Sekunden, bis die Einstellung aufhört zu blinken.

Um die Bedienung des Controllers zu erleichtern, wurden die Konfigurationsfenster nummeriert. Der Benutzer kann die folgenden Parameter ändern:

1. Einschalttemperatur der Zentralheizungspumpe.

Bei Überschreitung der Temperatur am Vorlauffühler wird der ZH-Pumpenausgang eingeschaltet.

2. Hysterese

Gibt die Temperaturdifferenz an, bei der der Regler die Zentralheizungspumpe ein- und ausschaltet. Die Bedingungen für das Ein- und Ausschalten der Pumpe sind in Kapitel 11 ausführlich beschrieben.

3. Vorlauf-Alarmtemperatur

Wird die Alarmtemperatur am Systemvorlauf überschritten, wird ein Alarmalgorithmus ausgelöst, der versucht, die Heizeinheit zu kühlen. Der Alarmalgorithmus heizt den Kreislauf auf eine Temperatur nahe der Alarmtemperatur auf. Es muss darauf geachtet werden, dass die eingestellte Alarmtemperatur auf einem sicheren Niveau liegt.

4. Alarmtemperatur des zentralen Heizkreislaufs.

Mit dieser Einstellung können Sie die Temperatur festlegen, bei der die Alarmvorgänge ausgelöst werden. Wenn der Regler in einem Unterflursystem betrieben wird, empfehlen wir die Einstellung auf 45 °C.

Achtung: Wählen Sie die Temperatur des Alarmkreislaufs mit Bedacht. Die Einstellung eines falschen Temperaturniveaus kann zu Fehlfunktionen oder Ausfällen wichtiger Systemkomponenten führen.

5. Mindestbetriebszeit der Wärmequelle

Schaltet der Raumregler für eine kürzere Zeit als den hier eingestellten Wert ein, werden die Kessel- und Pumpenrelais für die Zeit entsprechend dieser Einstellung eingeschaltet.

Die hier eingestellte Betriebszeit (in Minuten) bestimmt auch die Verzögerung für das Ausschalten der Heizungspumpe.

Beim Ausschalten des Raumreglers (REG-Eingang offen) wird der Kesseleingang abgeschaltet, während der Ausgang der Heizungspumpe nach A b l a u f d e r eingestellten Zeit abgeschaltet wird.

6. Anzeigekorrektur - Wärmequellen-Temperaturfühler

Dies ist der Wert, der zu der gemessenen Temperatur addiert wird. Er ermöglicht die Korrektur der Differenz zwischen dem Fühler am Rohr und dem Thermometer am Kessel.

7. Korrektur der Anzeige - Heizkreistemperatur

Dies ist der Wert, der zu der gemessenen Temperatur addiert wird. Er ermöglicht die Korrektur der Temperaturdifferenz zwischen dem am Rohr angebrachten Fühler und dem Heizmedium.

8. Pumpenbetrieb/Test

Zeigt den aktuellen Status der Pumpe an, wie er von der Steuerung berechnet wird (0 oder 1).

Durch Drücken des Knopfes und Ändern des angezeigten Wertes kann die Pumpe manuell gesteuert werden. Nach 10 s Inaktivität oder erneutem Drücken des Knopfes kehrt der Regler zum Betrieb gemäß den Einstellungen zurück.

9. Betrieb/Test der Wärmequelle

Zeigt den aktuellen Status des Wärmequellenrelais, wie vom Regler berechnet (0 oder 1). Durch Drücken der Taste und Ändern des angezeigten Wertes kann die Pumpe manuell gesteuert werden. Nach 10 s Inaktivität oder erneutem Drücken der Taste kehrt der Regler zum Betrieb gemäß den Einstellungen zurück.

HINWEIS: Wenn Werte eingestellt werden, die den korrekten Betrieb des Reglers verhindern, erscheint ein Alarmsymbol auf dem Display und die widersprüchlichen Sollwerte werden abwechselnd angezeigt. Nach ein paar Sekunden wird die letzte korrekte Konfiguration wiederhergestellt.

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung aller Einstellungen.

Einstellung		Wert			I.M.
Name	Nein.	Standard	Min	Max	
Zentralheizungspumpe EIN-Temp.	1	28	10	80	°C
Hysterese der Pumpe	2	4	2	20	°C
Vorlauf-Alarmtemperatur	3	90	80	110	°C
Alarmtemperatur des zentralen Heizkreislaufs.	4	50	30	90	°C
Betriebsdauer der Wärmequelle	5	2	0	60	min
Korrektur der Anzeige des Wärmequellen-Temperaturfühlers	6	0	-5	5	°C
Korrektur der Anzeige des Temperaturfühlers des zentralen Heizkreises.	7	0	-5	5	°C
Pumpenbetrieb/Test	8	- 1)	0 2)	1 2)	-
Betrieb/Test der Wärmequelle	9	- 1)	0 2)	1 2)	-

1) Der vom Controller berechnete Wert wird angezeigt,

2) 1 bedeutet ein, 0 bedeutet aus.

11. BETRIEB DES CONTROLLERS

Der Regler überwacht ständig die Temperaturen des Kessels und des Heizkreises. Von Zeit zu Zeit berechnet er die Differenz zwischen der eingestellten Temperatur und der gemessenen Temperatur.

Bei Überschreiten der Pumpeneinschalttemperatur (Parameter 1) wird die Pumpe eingeschaltet, bei Unterschreiten des eingestellten Hysteresewertes (Parameter 2) wird sie ausgeschaltet.

12. GEFRIERSCHUTZ

Die Frostschutzfunktion wird aktiviert, wenn die Temperatur eines bestimmten Sensors auf 4 °C fällt. Erreicht der Sensor diese Temperatur, wird die Pumpe aktiviert und auf dem Display wird "AF" (Frostschutz) angezeigt. Der Schutz wird ausgeschaltet, wenn die Temperatur auf 6 °C ansteigt.

13. BETRIEB MIT RAUMSTEUERUNG

Das Ausschalten des Raumreglers (Öffnen des Ausgangs) schaltet das Wärmequellenrelais aus und schaltet dann die Pumpe ab.

Die Art und Weise des Anschlusses des Raumreglers wird in Abschnitt 5c beschrieben.

14. ANTI-STOP

Das Anti-Stop-System startet die Pumpe sofort nach jedem Einschalten des Reglers an das 230-V-Netz (auch nach dem Zurücksetzen der Werkseinstellungen oder dem Ändern der Beleuchtungsart) und danach alle 14 Tage. Während des Betriebs blinken die Buchstaben "AS" auf dem Display.

Tritt eine Alarmsituation (Überhitzung oder Sensorschaden) ein, während das Anti-Stop-System aktiv ist, wird der Betrieb des Anti-Stop-Systems unterbrochen.

15. TYPISCHE MÄNGEL UND DEREN BEHEBUNG

Gerät funktioniert nicht

Durchgebrannte Sicherung oder Fehlfunktion des Programmspeichers - Gerät zum Service schicken.

Blinken des Displays und Erscheinen des Sensorsymbols "Sh" oder "OP" Sensor kurzgeschlossen (Short) oder offen (Open) - überprüfen Sie **das** Kabel des Sensors, dessen Symbol blinkt, oder senden Sie das Gerät zusammen mit den Sensoren zur Wartung ein.

Die Pumpe funktioniert nicht

Das Gerät ist ausgeschaltet - vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Symbole auf dem Display sichtbar sind. Wenn nicht - überprüfen Sie die Einstellungen. Auf Werkseinstellungen zurücksetzen (Kapitel 9).

Verbindungsfehler - prüfen.

16. VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

P.H.P.U. AS AGNIESZKA SZYMAŃSKA-KACZYŃSKA erklärt hiermit, dass das Gerät Typ EUROSTER 10PC den Richtlinien entspricht: 2014/35/EU (LVD), 2014/30/EU (EMC), 2011/65/EU (RoHS).

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: www.euroster.pl

17. TECHNISCHE DATEN

Gesteuertes Gerät: Zentralheizungspumpe
Versorgungsspannung: 230 V 50 Hz
Maximale Ausgangslast: 100 W Maximale Leistungsaufnahme: 2 W
Temperaturmessbereich: - 30°C bis +110°C
Regelbereich der Zirkulationstemperatur: +10°C bis +80°C
Genauigkeit der Temperaturregelung: 1°C
Hysterese-Bereich: 2°C - 20°C
Betriebstemperatur" von +5°C bis +40°C
Lagertemperatur: von 0°C bis +55°C Schutzart: IP20
Montage: Schutzgehäuse - 35mm DIN-Schiene
Garantiezeit: 2 Jahre
Abmessungen (B/H/T) mm: 106/90/59
Netzschutz: träge Sicherung WTA-T 3,15A (im Inneren des Geräts).

18. ZUSAMMENSETZUNG DES KITS

- b) Euroster 10PC Steuergerät
- c) Netzkabel des Controllers: 2 m
- d) Heizkreis-Temperaturfühler: 3 m
- e) Temperatursensor der Wärmequelle: 3 m
- f) Sensor-Bänder - 2St.
- g) Betriebs- und Montageanleitung mit Garantie

19. INFORMATIONEN ÜBER DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRONIKSCHROTT



Dieses Gerät wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Bauteilen entwickelt und hergestellt. Wenn auf dem Gerät, der Verpackung, der Gebrauchsanweisung usw. das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern abgebildet ist, bedeutet dies, dass das Produkt gemäß der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten einer getrennten Sammlung unterliegt.

Europäische Kommission und Rat 2012/19/EU. Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Altgeräte bei den Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Die Betreiber von Sammelstellen, einschließlich lokaler Sammelstellen, Geschäften und kommunalen Einrichtungen, richten ein geeignetes System für die Rückgabe solcher Geräte ein. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten trägt dazu bei, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die sich aus dem möglichen Vorhandensein gefährlicher Bestandteile in den Geräten und der unsachgemäßen Lagerung und Verarbeitung dieser Geräte ergeben. Die getrennte Sammlung fördert auch die Rückgewinnung von Materialien und Komponenten, aus denen die Geräte hergestellt wurden. Die Haushalte spielen eine wichtige Rolle bei der Wiederverwendung und Verwertung, einschließlich des Recyclings, von Altgeräten, wobei sich in dieser Phase eine Einstellung entwickelt, die zur Erhaltung des Gemeinwohls, d. h. einer sauberen Umwelt, beiträgt. Die Haushalte sind auch einer der größten Nutzer von Kleingeräten, und eine rationelle Bewirtschaftung der Geräte in dieser Phase beeinflusst die Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts kann gemäß den nationalen Rechtsvorschriften mit Sanktionen geahndet werden.

ERHALTUNG

Reinigen Sie vor jeder Heizsaison das Steuergerät von Staub und anderen Verunreinigungen und überprüfen Sie den Zustand der Kabel und ihrer Befestigungen.

Verwenden Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel oder aggressiven Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Gehäuses beschädigen können. Falls erforderlich, wischen Sie es vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.

18. ZUSAMMENSETZUNG DES KITS

- b) Euroster 10PC Steuergerät
- c) Netzkabel des Controllers: 2 m
- d) Heizkreis-Temperaturfühler: 3 m
- e) Temperatursensor der Wärmequelle: 3 m
- f) Sensor-Bänder - 2St.
- g) Betriebs- und Montageanleitung mit Garantie

19. INFORMATIONEN ÜBER DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRONIKSCHROTT



Dieses Gerät wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Bauteilen entwickelt und hergestellt. Wenn auf dem Gerät, der Verpackung, der Gebrauchsanweisung usw. das Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern abgebildet ist, bedeutet dies, dass das Produkt gemäß der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten einer getrennten Sammlung unterliegt.

Europäische Kommission und Rat 2012/19/EU. Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer nicht mit dem übrigen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Der Nutzer ist verpflichtet, die Altgeräte bei den Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Die Betreiber von Sammelstellen, einschließlich lokaler Sammelstellen, Geschäften und kommunalen Einrichtungen, richten ein geeignetes System für die Rückgabe solcher Geräte ein. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten trägt dazu bei, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die sich aus dem möglichen Vorhandensein gefährlicher Bestandteile in den Geräten und der unsachgemäßen Lagerung und Verarbeitung dieser Geräte ergeben. Die getrennte Sammlung fördert auch die Rückgewinnung von Materialien und Komponenten, aus denen die Geräte hergestellt wurden. Die Haushalte spielen eine wichtige Rolle bei der Wiederverwendung und Verwertung, einschließlich des Recyclings, von Altgeräten, wobei sich in dieser Phase eine Einstellung entwickelt, die zur Erhaltung des Gemeinwohls, d. h. einer sauberen Umwelt, beiträgt. Die Haushalte sind auch einer der größten Nutzer von Kleingeräten, und eine rationelle Bewirtschaftung der Geräte in dieser Phase beeinflusst die Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen. Die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts kann gemäß den nationalen Rechtsvorschriften mit Sanktionen geahndet werden.

ERHALTUNG

Reinigen Sie vor jeder Heizsaison das Steuergerät von Staub und anderen Verunreinigungen und überprüfen Sie den Zustand der Kabel und ihrer Befestigungen.

Verwenden Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel oder aggressiven Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Gehäuses beschädigen können. Falls erforderlich, wischen Sie es vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.

GARANTIEKARTE
EUROSTER 10PC CONTROLLER

Garantiebedingungen:

1. Die Garantie wird für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum des Verkaufs gewährt.
2. Die Rechte aus der Garantie werden im Hoheitsgebiet des Herkunftsmitgliedstaats ausgeübt.
Republik Polen.
3. Das reklamierte Modul muss zusammen mit dem Garantieschein an die Verkaufsstelle oder direkt an den Garantiegeber über die polnische Post geliefert werden.
4. Die Frist für die Bearbeitung der Garantie beträgt 14 Arbeitstage ab dem Datum des Eingangs
Ausrüstung des Garantiegebers.
5. Nur der Garantiegeber, der Hersteller oder eine andere Stelle, die unter der ausdrücklichen Genehmigung des Herstellers handelt, ist befugt, Reparaturen an dem Produkt vorzunehmen.
6. Die Garantie erlischt bei mechanischer Beschädigung, unsachgemäßer Bedienung und Reparatur durch Unbefugte.
7. Die Garantie für die verkauften Verbrauchsgüter schließt die Rechte des Käufers, die sich aus der Nichtübereinstimmung der Güter mit dem Vertrag ergeben, nicht aus, beschränkt sie nicht und setzt sie nicht aus.

.....
Datum des
Verkaufs

Seriennummer/Herstellungs
datum

Firmenstempel
und Unterschrift

Dienst: Tel.
(65) 57-12-012

Die bürgende Stelle (Bürge) ist:

P.H.P.U. AS Agnieszka Szymańska-Kaczyńska, Chumiętki 4, 63-840 Krobia